



► **Solar mio:** Solarspezialist Conergy steigt auf Software von PSI um.

Foto: PSI

Sonnige Aussichten

► Das Solarunternehmen Conergy hat den Lagersoftware-Spezialisten PSI mit der Lieferung ihres Warehouse Management Systems PSLwms beauftragt. Aufgrund ihres kontinuierlich starken Wachstums hat sich Conergy entschlossen, die Logistik-Aktivitäten am Standort Zweibrücken in Rheinland-Pfalz durch den Neubau eines hochmodernen europäischen Zentral-lagers zu bündeln. Ab dem dritten Quartal 2007 koordinieren dann über 130 Mitarbeiter von Zweibrücken aus die europaweite Logistik für alle Marken- und Produktwelten der Unternehmensgruppe. Mit 25.000 m² bietet die Lagerfläche Platz für den Jahresumschlag von Solarmodulen, Wechselrichtern, Solarthermie- oder Wärmepumpensystemen. Neben PSLwms liefert PSI ein Staplerleitsystem sowie die komplette Datenfunkausrüstung inklusive mobiler Terminals und des Funknetzes. PSLwms übernimmt zudem die Kommunikation zum Versandsystem der Conergy. Die eingesetzten Systeme sollen künftig die Lagerperformance und die Umschlaggeschwindigkeit um zweistellige Prozentsätze erhöhen.

Energie gerollt und geführt

► Kombinierte Rollenbahn mit Gleitern von Flexatec

LAGER. Einsatz von Gleitern und Rollen verbindet nach Aussage des Energiezuführungs-Spezialisten Flexatec die Vorteile beider genannten Hilfsmittel. Durch den geringen Rollenabstand wird ein harmonischer Ablauf der im Innenradius mit Gleitern bestückten Führungskette ab der Mitte des Verfahrweges gewährleistet. Die Umwandlung der Gleit-in-Rollreibung minimiert den Kraftaufwand für die Verfahrbewegung und die Belastung der Führungskette. Die Neuheit selbst wird unter der Bezeichnung „PH“ vermarktet. Zu den Vorteilen des kombinierten Einsatzes

von Gleitern und Rollen zählt Flexatec beispielsweise die mögliche Realisierung von Verfahrwegen um 200 m, reduzierte Zug- und Schubkraft auf die Kette, reduzierte Antriebskraft, reduzierte Energiekosten sowie die langlebigen PE-Rollen. Dazu kommen ein geringer Verschleiß an der Kette, die Austauschbarkeit der Gleiter (hierdurch zwei- bis dreifache Lebensdauer der Kette), das flexible Baukastensystem, das gute Anlaufverhalten und die sehr einfache Montage.

Zu den typischen Einsatzbereichen zählen beispielsweise Anlagenbau, Lager, Verlade- und Umschlagstationen, Krane,

Neue Schubmaststapler

LAGERTECHNIK. Der hamburgische Flurförderzeugehersteller Still hat die Schubmaststapler der Typen FM durch eine komplett neue Modellfamilie unter der Bezeichnung FM-X ersetzt. Zur Verfügung stehen sechs verschiedene Tragfähigkeiten von 1 bis 2,5 t. Der FM-X ist nach dem Baukastenprinzip konstruiert und kann je nach Kundenwunsch einsatzspezifisch konfiguriert werden. Zusätzlich stehen Drive-In-, Kühlhaus- sowie zwei Schmalversionen zur Verfügung. Der Fahrerplatz ist besonders geräumig und bietet einstellbare Bedienelemente sowie große Beinfreiheit. Optional kann die gesamte Fahrerplatzeinheit hydraulisch gedämpft bestellt werden, womit sich Schläge und Stöße durch unebene Böden um 57 Prozent reduzieren lassen. Der stetig steigenden Anzahl an kostenintensiven Rückenproblemen und hohen Ausfallzeiten wird so wirksam entgegengesteuert. Still kommt damit verschärften Gesetzen in der EU zuvor. Ebenfalls auf Wunsch erhältlich ist die proportionale Sitz- und Fußplattenverstellung, die sogar mit einer elektrischen Schnellausführung ausgestattet werden kann.

Wichtige Punkte für die ebenso schonende wie sichere Arbeit sind die ergonomische Anpassung an die Bedienelemente und beste Sicht auf die Gabelspitzen bei allen Körpergrößen. Der Komfort-Fahrersitz mit individueller Gewichts- und Horizontalverstellung besitzt optional eine einzigartige 15°-Neigetechnik, die eine Nacken schonende Sicht nach oben und zur Seite am Hubgerüst vorbei ermöglicht. Der multifunktionale Joystick ermöglicht die gleichzeitige und feinfühligste Ansteuerung aller hydraulischen Funktionen ohne Umgreifen.